

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Rechtsausschusses (6. Ausschuss)**

**zu dem Gesetzentwurf der Abgeordneten Katrin Kunert, Dr. Kirsten Tackmann,  
Dr. Dietmar Bartsch, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 17/11587 –**

### **Entwurf eines Gesetzes über Kapitalgesellschaften mit kommunaler Beteiligung**

#### **A. Problem**

Den Initiatoren des Gesetzentwurfs zufolge bedarf es zur effektiven demokratischen Steuerung und Kontrolle kommunaler Unternehmen in privatrechtlicher Rechtsform spezieller Rechtsvorschriften. Für Kapitalgesellschaften mit kommunaler Beteiligung sieht der Entwurf unter Verdrängung gegebenenfalls entgegenstehender Bestimmungen des Aktiengesetzes (AktG), des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) und der Gesetze über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer insbesondere Auskunfts- und Weisungsrechte zugunsten der Kommunen sowie den Grundsatz der Öffentlichkeit der Aufsichtsratssitzungen vor. Die Amtszeit der von der Kommune entsandten oder auf ihren Vorschlag von den Organen der Gesellschaft gewählten Aufsichtsratsmitglieder soll mit der Wahlperiode der kommunalen Vertretungskörperschaft synchronisiert werden. Die Länder sollen durch Gesetz bestimmen können, welchen Organen und Bediensteten der Kommune gegenüber die Aufsichtsratsmitglieder nicht zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und unter welchen Voraussetzungen sie die Öffentlichkeit über Vorgänge im Aufsichtsrat unterrichten dürfen.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Gesetzentwurfs mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE.**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Gesetzentwurfs.

#### **D. Kosten**

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Gesetzentwurf auf Drucksache 17/11587 abzulehnen.

Berlin, den 15. Mai 2013

### **Der Rechtsausschuss**

**Siegfried Kauder**  
**(Villingen-Schwenningen)**  
Vorsitzender

**Dr. Stephan Harbarth**  
Berichterstatter

**Burkhard Lischka**  
Berichterstatter

**Marco Buschmann**  
Berichterstatter

**Halina Wawzyniak**  
Berichterstatterin

**Ingrid Hönlinger**  
Berichterstatterin

**Bericht der Abgeordneten Dr. Stephan Harbarth, Burkhard Lischka,  
Marco Buschmann, Halina Wawzyniak und Ingrid Hönlinger****I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf **Drucksache 17/11587** in seiner 211. Sitzung am 29. November 2012 beraten und an den Rechtsausschuss zur federführenden Beratung und an den Innenausschuss zur Mitberatung überwiesen.

**II. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses**

Der **Innenausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 17/11587 in seiner 107. Sitzung am 15. Mai 2013 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE., den Gesetzentwurf abzulehnen.

**III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse  
im federführenden Ausschuss**

Der **Rechtsausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 17/11587 in seiner 131. Sitzung am 15. Mai 2013 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE., den Gesetzentwurf abzulehnen.

Berlin, den 15. Mai 2013

**Dr. Stephan Harbarth**  
Berichterstatter

**Burkhard Lischka**  
Berichterstatter

**Marco Buschmann**  
Berichterstatter

**Halina Wawzyniak**  
Berichterstatterin

**Ingrid Hönlinger**  
Berichterstatterin

